



Betreff:

öffentlich

Handlungskonzept Papierkörbe einschl. Dog-Station

bezüglich DS Nr.: 15/SVV/0606, 14/SVV/0345, 14/SVV/0346, 14/SVV/1069 (Bürgerhaushalt 2015/16 Nr. 12 Punkte 1, 2 u. 5), 15/OBR/0001 (Fahrland) und 14/OBR/0126 (Marquardt)

bezüglich

DS Nr.:

Erstellungsdatum 07.01.2016

Eingang 922: 07.01.2016

Einreicher: FB Grün- und Verkehrsflächen

4/471

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

27.01.2016 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Abschlussbericht zum Handlungskonzept Papierkörbe einschl. Dog-Station

Anlage 1 a – Teil Nord Legende 2015 Papierkorbstandorte
Anlage 1 b – Teil Süd Legende 2015 Papierkorbstandorte
Anlage 2 a - Papierkorbtypen
Anlage 2 b – Zustand Papierkörbe
Anlage 3 – Legende 2015 Hundekottütenspender
Anlage 4 – Papierkörbe geplant

Konzept zur bedarfsgerechten Papierkorbentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam

1 Ist-Analyse

Im öffentlichen Raum der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) mit öffentlichen Straßen und Grünflächen, Kinderspielflächen sowie den Haltestellen des Verkehrsbetriebes Potsdam (ViP) werden mit Stand 30. Oktober 2015 insgesamt 3.016 Papierkörbe zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit vorgehalten und regelmäßig geleert.

Die Zuständigkeiten teilen sich dabei auf 4 Verantwortliche auf:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Öffentliche Straßen, Plätze, Uferwege - FB Grün- und Verkehrsflächen: | 496 Stück |
| 2. Öffentliche Grünflächen, Kinderspielflächen - FB Grün- und Verkehrsflächen: | 471 Stück |
| 3. Private, wie Wohnungsgesellschaften, Bahnhöfe, öffentl. Einrichtungen: | 1.554 Stück |
| 4. Verkehrsbetrieb in Potsdam an Haltestellen: | 495 Stück |

Anlage 1a und 1b

Seit 2014 wurden alle Standorte erstmalig erfasst und stehen seit 01.11.2015 digital im geographischen Informationssystem (GeoPortal) der Landeshauptstadt Potsdam zur Verfügung. Auf dieser Basis erfolgen zukünftig alle Planungen zum Standort, der Bauart, des Leerungszyklus und zum Instandsetzungsbedarf von Papierkörben.

a) Öffentliche Straßen, Plätze Uferwege

Eine einheitliche Regelung zur Bauart der Papierkörbe in der Landeshauptstadt Potsdam liegt bisher nicht vor. Im Gebiet der Stadt Potsdam wurden überwiegend kleinere Papierkörbe mit einem Fassungsvermögen von 45 Litern und kleiner unterschiedlichster Bauarten eingesetzt.

Anlage 2a eingesetzte Bauarten, 2b baulicher Zustand

Die Aufstellung erfolgte im Regelfall im Zusammenhang mit der Erneuerung von Verkehrs- und Grünanlagen in den letzten 25 Jahren. Hier kommt es zu einer zahlenmäßigen Häufung von Behältern. Die meisten Papierkörbe verfügen weder über eine Abdeckung noch sind sie krähensicher. Hinzukommend erfolgte keine regelmäßige Wartung und die Instandsetzung wurde teilweise stark vernachlässigt.

In der Innenstadt wurden die ersten Edelstahlpapierkörbe mit 70 und 90 Litern erfolgreich eingesetzt. An Schwerpunkten im Innenstadtbereich wurden 14 Unterflursysteme mit 650 Litern Fassungsvermögen eingebaut.

Die Papierkörbe werden im Bereich der öffentlichen Straßen und Plätze durch die Stadtentsorgung Potsdam (STEP) nach folgendem Zyklus geleert:

Volumen	Leerungsintervall	Anzahl
40 Liter	1 x je Woche	26
40 Liter	2 x je Woche	46
40 Liter	3 x je Woche	89
40 Liter	4 x je Woche	19
40 Liter	5 x je Woche	1
40 Liter	6 x je Woche	41
40 Liter	7 x je Woche	7

Gesamt: 229

70 Liter	2 x je Woche	1
70 Liter	3 x je Woche	1
70 Liter	4 x je Woche	10
70 Liter	5 x je Woche	2
70 Liter	6 x je Woche	20
70 Liter	7 x je Woche	14

Gesamt: 48

90 Liter	1 x je Woche	52
90 Liter	2 x je Woche	30
90 Liter	3 x je Woche	35
90 Liter	4 x je Woche	3
90 Liter	5 x je Woche	2
90 Liter	6 x je Woche	8
90 Liter	7 x je Woche	41

Gesamt: 171

Hundetoiletten	3 x je Woche	33
	5 x je Woche	1

Gesamt: 34

Unterflurbehälter	1 x je Woche	14
-------------------	--------------	----

Gesamt: 14

b) Öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze

Im Bereich der öffentlichen Grünflächen und Kinderspielplätze erfolgt die Leerung bedarfsgerecht im Rahmen der Grünflächenunterhaltung durch vom Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen beauftragte Fachunternehmen.

c) Private Wohnungsgesellschaften, Bahnhöfe, Geschäfte

Auf Standort, Bauart und Leerungszyklus der privaten Papierkörbe hat die Landeshauptstadt Potsdam keinen Einfluss. Die Privaten leisten mit der Vorhaltung und Betreibung von Papierkörben einen Beitrag zur Sauberkeit in der Stadt Potsdam.

d) Verkehrsbetrieb in Potsdam

Der Verkehrsbetrieb Potsdam (ViP) stattet die Haltestellen bedarfsgerecht mit Papierkörben aus. An einigen Standorten gibt es eine zu große Nähe zu städtischen Papierkörben. Einige Haltestellen bedürfen einer Nachrüstung.

Hundekottütenspender

Insgesamt wurden 34 Hundekottütenspender, davon 24 in Kombination eines Abfallbehälters (Dog-Station) im gesamten Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam aufgestellt. Jährlich werden bis zu 125.000 Tüten verbraucht. Das Nachfüllen erfolgt durch die Stadtentsorgung Potsdam (STEP).

In einigen Wohngebieten (z. B. Kirchsteigfeld) und den neuen Ortsteilen gibt es noch keine Hundekottütenspender. Die Anlagen wurden nicht ausreichend instandgesetzt.

2 Soll-Zustand

a) Öffentliche Straßen und Plätze

Bauart

Die Aufstellung von Edelstahlbehältern mit einem Fassungsvermögen von 70 und 90 Litern haben sich gerade im Innenstadtbereich mehr als bewährt. Es kommen insgesamt nur noch drei einheitliche Bauarten von Papierkörben zum Einsatz. Bevorzugt wird der "Abfallhai 70l", "Curva 90 l" in Edelstahl und der "RIAZA 45 l". Der „Abfallhai“ und „Curva“ sind bereits mit 89 Stück verwendet worden und zeichnen sich durch ihr größeres Fassungsvermögen, guten Instandhaltungsmöglichkeiten und das Design aus. Das bereits verwendete Modell „RIAZA“ kann nach entsprechender Instandsetzung weiter verwendet werden. Damit erfolgt eine Aufwertung des Stadtbildes.

Alle nichtkrähensicheren Papierkörbe kleiner 45 l werden bis Juni 2017 durch größere Edelstahlbehälter in geringerer Stückzahl ersetzt. Die im Bestand verbleibenden Papierkörbe werden bis Dezember 2017 grundinstandgesetzt. Alle Papierkörbe werden ab 2016 einmal jährlich gereinigt und planmäßig instandgesetzt.

Standorte

Durch das größere Fassungsvermögen können Standorte, die sehr dicht beieinander liegen aufgegeben werden. An fehlenden Standorten kommen zusätzliche dazu. An den 4 Schwerpunkten: Weberplatz, Bassinplatz (Grünfläche), Hegelallee Nauener Tor und Uferweg Kastanienallee - Im Bogen werden 4 weitere Unterflursysteme mit je 650 Litern Fassungsvermögen errichtet.

Durch den Austausch der kleineren Papierkörbe (45 l) durch weniger aber größere mit mehr Fassungsvermögen und Standortoptimierung bleibt das Gesamtfassungsvermögen von etwa 21.000 Litern gleich.

Daraus ergibt sich folgender Bedarf:

Straße	Bestand alt	Volumen	Austausch	Rückbau	Bestand neu
Allee nach Sanssouci	2	70	0	0	2
Alt Nowawes	11	40	4	7	4
Am Alten Markt	10	40	4	6	4
Am Bassin	7	90/650	0	0	7
Am Hirtengraben	3	40	1	2	1
An der Vorderkappe	3	90	0	0	3
Anni-von-Gottberg-Str.	4	90	2	2	2
Auf dem Kiewitt	19	40	8	11	8
Brandenburger Str.	27	70/650	0	0	27
Breite Str./Lustgarten	39	40	14	25	14
Breite Str./Marktcenter	10	40	4	6	4
Charlottenstr.	6	70/90	0	0	6
Dortustr.	6	70	0	0	6
Erwin-Barth-Str.	5	40	2	3	2
Friedrich-Ebert-Str.	17	70/650	0	0	17
Friedrich-Engels-Str.	8	90	0	0	8
Friedrich-List-Str.	2	90	0	1	1
Garnstr.	7	40	4	3	4
Goethestr.	3	40	1	2	1
Gutenbergstr.	5	70	0	0	5
Hebbelstr.	1	70	0	0	1
Hegelallee	24	40	8	16	8
Hermann-Elflein-Str.	2	70	0	0	2
Holzmarktstr.	1	90	0	0	1
Jägerallee	6	40	0	6	0
Jägerstr.	2	70/650	0	0	2
Johannes-Kepler-Platz	15	40/650	5	8	7
Karl-Liebknecht-Str.	22	40	7	15	7
Konrad-Wolf-Allee	37	90	0	0	37
Lange Brücke	6	70	0	2	4
Lindenstr.	10	40/70	2	2	8
Lotte-Pulewka-Str.	7	40	3	4	3
Luisenplatz	10	40/70/90/650	2	0	10
Mittelstr.	3	70	0	0	3
Moritz-von-Egidy-Str.	5	40	2	3	2
Nelly-Sachs-Str.	6	90	3	3	3
Plantagenplatz	13	40	5	8	5
Platz der Einheit	8	40	5	3	5
Rudolf-Breitscheid-Str.	9	40	5	4	5
Schillerplatz	10	40	4	6	4
Schopenhauer/Promenade	9	40	4	5	4
Schopenhauerstr.	6	70/90/650	0	0	6
Schwanenallee	11	40/90	3	0	11
Seestr.	1	40	0	1	0
Weberplatz	12	40	5	7	5
Wilhelm-Staab-Str.	3	70	0	1	2
Yorckstr./Spielplatz	6	90	0	3	3

Yorckstr./Stadtkanal	20	40	6	14	6
Zum Teich	3	90	0	2	1
Summe	462		113	181	281

Tourenplanung

Alle Papierkörbe erhalten einen Identifikationschip zur Überwachung der Entsorgung. Die Stadtentsorgung Potsdam (STEP) wird einen neuen Tourenplan erstellen. Die Entleerungszyklen werden bedarfsgerecht gestaltet und können somit sich ändernden Umständen angepasst werden.

Hundekottütenspender

Es werden 59 neue und einheitliche Tütenspender bis Dezember 2016 eingesetzt. Insgesamt werden alle bestehenden Anlagen ersetzt und bei fehlenden Standorten neue aufgestellt. In den neuen Ortsteilen erfolgt dazu eine Abstimmung mit den Ortsbeiräten.

Ortsteil	Bestand alt	Planung	Bestand neu
Babelsberg	7	6	13
Babelsberg Nord	0	1	1
Babelsberg Süd	2	0	2
Berliner Vorstadt	0	2	2
Bornstedter Feld	0	2	2
Brandenburger Vorstadt	9	6	15
Drewitz	6	1	7
Eiche	0	1	1
Fahrland	0	5	5
Golm	0	2	2
Innenstadt	7	8	15
Innenstadt Nord	1	4	5
Innenstadt Süd	0	4	4
Kirchsteigfeld	0	3	3
Marquardt	0	2	2
Schlaatz	2	3	5
Stern	0	4	4
Waldstadt	0	5	5
Insgesamt	34	59	93

Anlage 3

b) Öffentliche Grünflächen, Spielplätze

Alle nichtkrähensicheren Papierkörbe kleiner 45 l werden ersetzt. Die im Bestand befindlichen Papierkörbe werden grundinstandgesetzt. Alle Papierkörbe werden einmal jährlich gereinigt und planmäßig instandgesetzt.

c) Private Papierkörbe

Die Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert und ist im GeoPortal ersichtlich. Die Arbeitsgruppe Straßenreinigung/Winterdienst wird bei Mängeln die Eigentümer über den Zustand informieren und weitere Schritte absprechen oder ggf. einleiten.

d) Haltestellen

Alle Papierkörbe kleiner 45 l werden durch Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 60 l ersetzt. Im Oktober 2015 wurden bereits 41 größere Abfallbehälter aufgestellt. Die im Bestand befindlichen Papierkörbe werden grundinstandgesetzt. Alle Papierkörbe werden einmal jährlich gereinigt und planmäßig instandgesetzt.

Kosten

Für die Papierkorbentleerung wendet die Landeshauptstadt Potsdam jährlich 650.000 EURO auf. Hier handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe der Stadt. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über den städtischen Haushalt.

Für die Umsetzung des Papierkorbkonzeptes im öffentlichen Straßenraum wird von folgenden Kosten ausgegangen:

Für die Anschaffung von 113 neuen Papierkörben, 4 Unterflursystemen, 93 Hundekottütenspender und Ausstattung von 281 Papierkörben mit Identifikationsschips durch die Stadtentsorgung Potsdam entstehen zusätzliche Kapitalkosten von 15.000 EURO jährlich.

Das Umrüsten des Papierkorbbestandes kostet einmalig 40.000 EURO. Die jährlichen Instandsetzungs- und Wartungskosten betragen 30.000 EURO.

Die durch die Standortoptimierung eingesparten Kosten bei der Entleerung der Abfallbehälter werden die zusätzlichen Mehraufwendungen für Kapital- und Instandsetzungskosten von 45.000 EURO jährlich kompensieren.

Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt bis Oktober 2016.

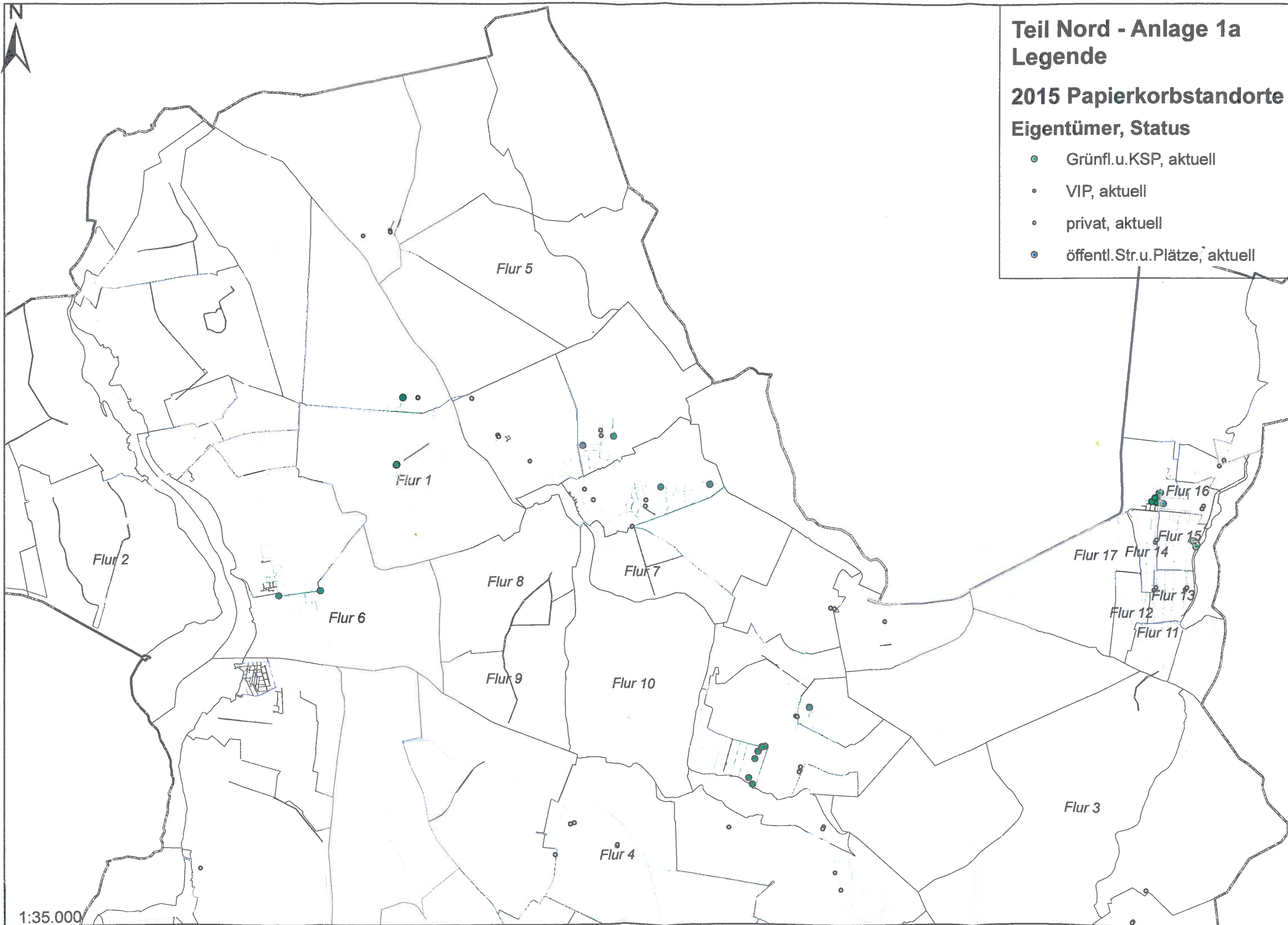


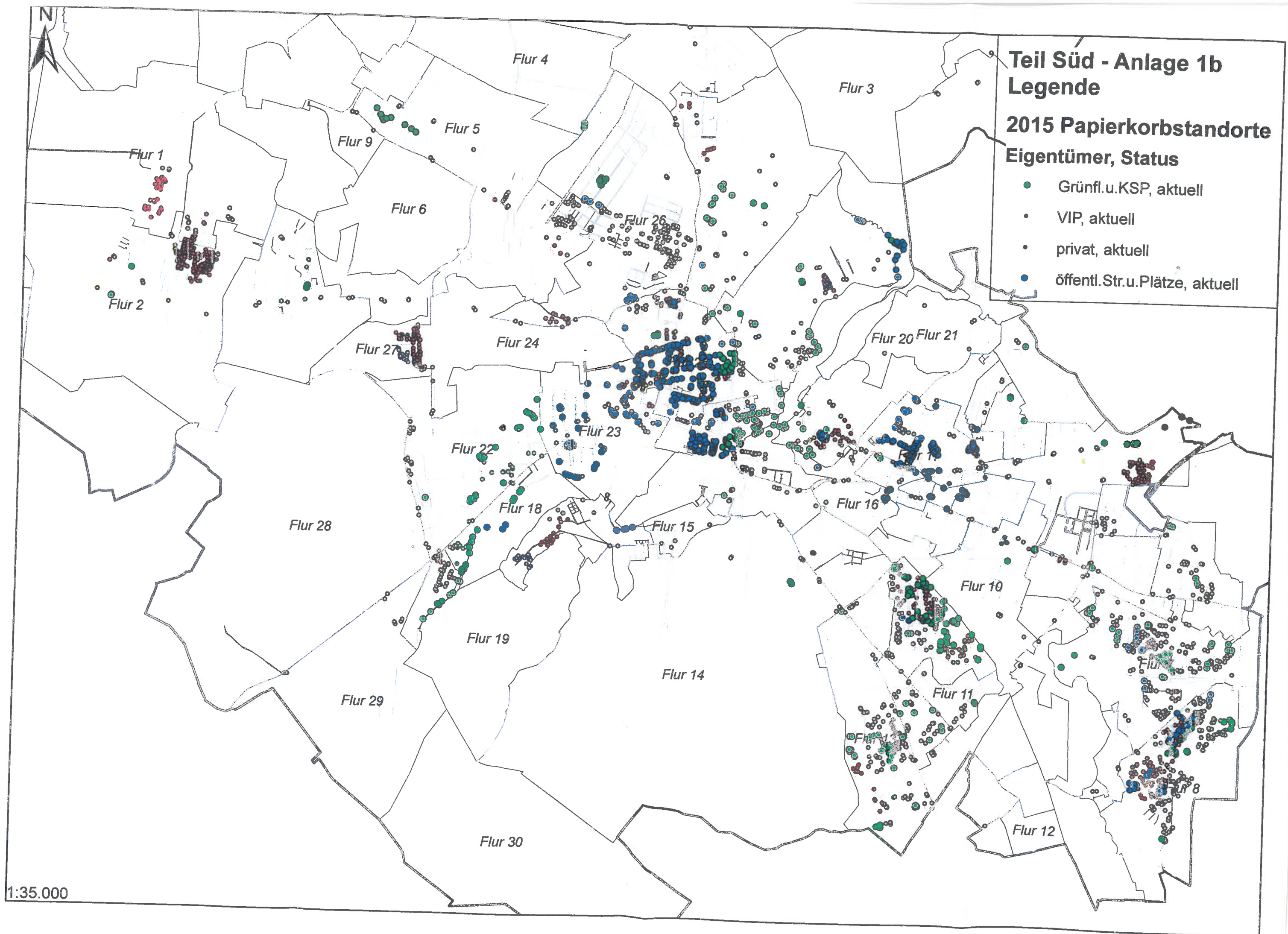
Teil Nord - Anlage 1a Legende

2015 Papierkorbstandorte

Eigentümer, Status

- Grünfl.u.KSP, aktuell
- VIP, aktuell
- privat, aktuell
- öffentl.Str.u.Plätze, aktuell





Papierkorbtypen

Stand: 01.11.2015, Anlage 2a



Ab-HM2-2_(40l).jpg



Ab-M1-2_(40l).jpg



Ab-M1-20_(60l).jpg



Ab-M1-37_(45l).jpg



Ab-M1M2-5_(40l).jpg



Ab-M2-1_(45l).jpg



Ab-M2-10_(75l).jpg



Ab-M2-13_(40l).jpg



Ab-M2-23_(40l).jpg



Ab-M2-25_(40l).jpg



Ab-M2-34_(40l).jpg



Ab-M2-42_(40l).jpg



Ab-M2-45_(40l).jpg



Ab-M2-50_(35l).jpg



Ab-M2-54_(45l).jpg



Ab-M2M3-2_(40l).jpg



Ab-M3-3_(90l).jpg



Ab-M3-6_(70l).jpg



Ab-M3-8_(35l).jpg



Ab-M4-12_(650l).JPG

Zustand Papierkörbe

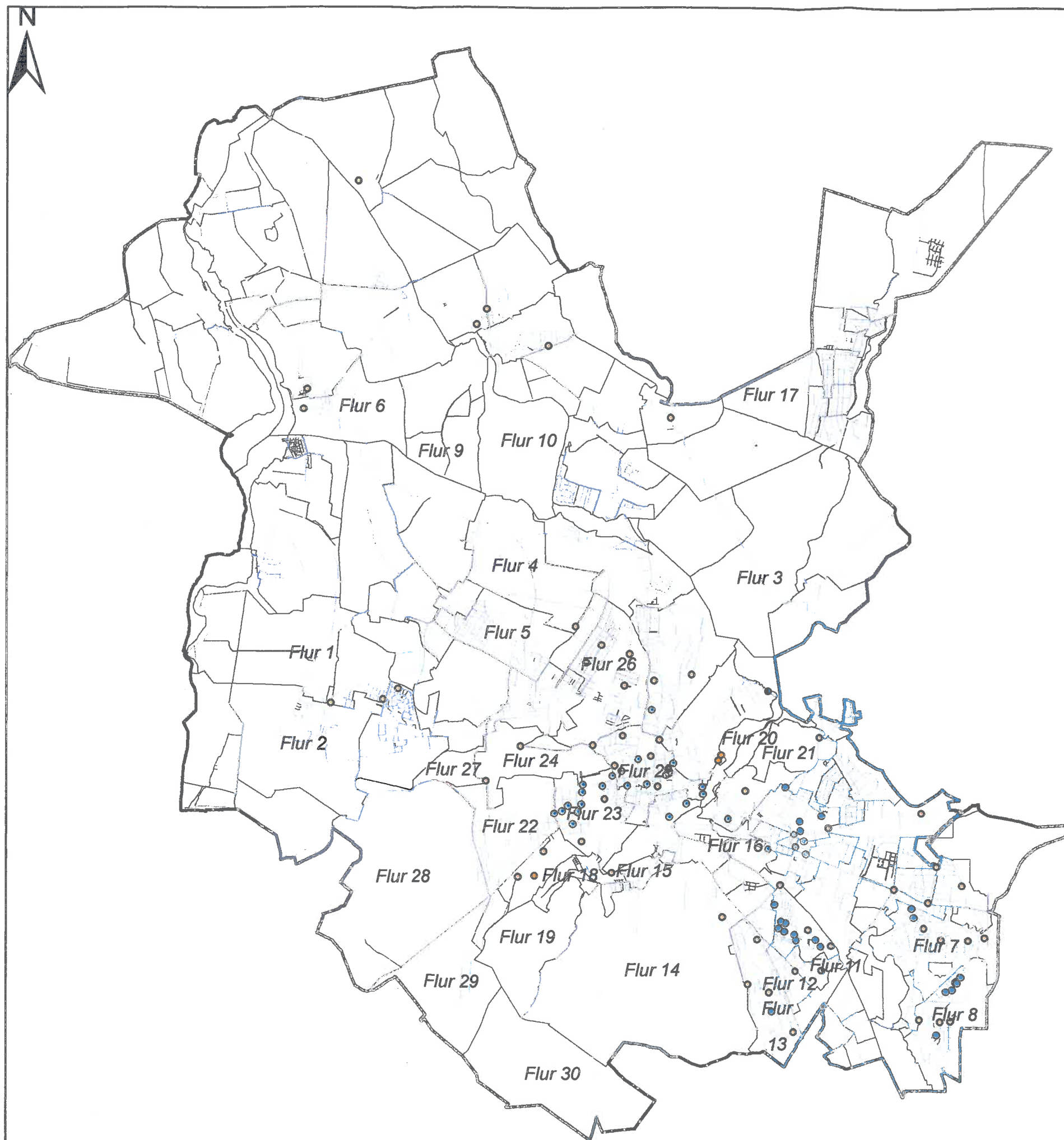
Anlage 2b



Anlage 3 Legende

2015 Hundekottütenspender TYPOBJEKT, Status

- Dog-Station, Planung
- Dog-Station, aktuell





Riaza 45l



Abfallhai 70l



Curva 90l



Riaza 45l



Riaza 45l



Abfallhai 70l